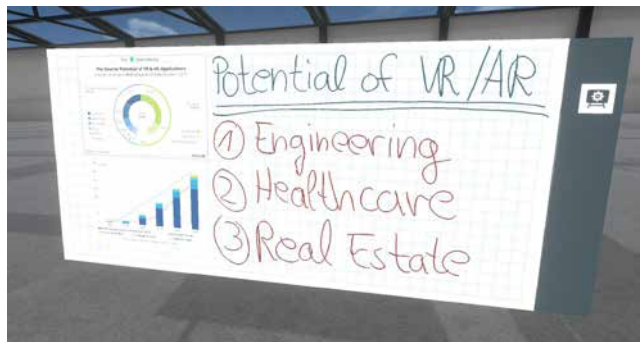


Mehrere Standorte –  
ein gemeinsamer Raum.



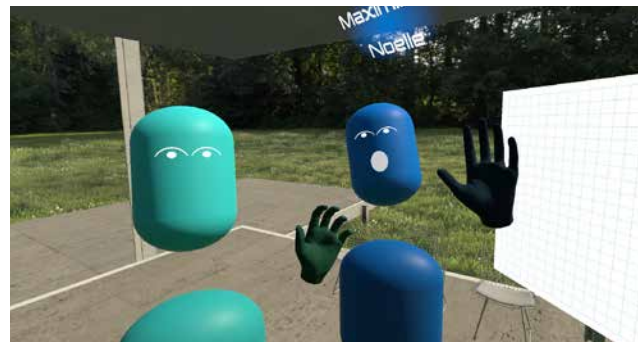
### Meetings in Virtual Reality

Eine VR-Konferenz **überwindet Grenzen** und ermöglicht die Teilnahme an einem Meeting von nahezu jedem Ort dieser Welt aus. Einfach einwählen, VR-Brille aufsetzen und die Teilnehmer sind drin – in einem **virtuellen 3D-Meetingraum**. Meetings und Workshops können mit Hilfe einer VR-Konferenz ganz spontan durchgeführt werden, ohne großartige Planung oder zeitaufwändige Geschäftsreisen. Das spart nicht nur Reisekosten, die Mitarbeiter gewinnen dadurch **wertvolle Produktivzeiten** zurück, die sie nutzen können, um Ideen zu entwickeln und Projekte schneller weiterzuentwickeln.



### Virtuelle Whiteboards verwenden und Dokumente importieren

Im virtuellen Meetingraum finden die Teilnehmer alles, was es für ein **produktives Meeting** braucht. Virtuelle Whiteboards und Haftnotizen können beschriftet und **frei im Raum** platziert werden. Selbstverständlich können auch Office- bzw. PDF-Dokumente in den virtuellen Raum geladen werden. Das erleichtert die Abstimmung und die Teilnehmer können sich voll und ganz auf die Inhalte des Workshops **konzentrieren**.



### In Echtzeit kommunizieren und Sprachnotizen festhalten

In einer VR-Konferenz tauschen sich die Teilnehmer **in Echtzeit** aus. Mikrofon und Kopfhörer sind in das VR-Headset integriert. Zusätzlich steht den Teilnehmern eine praktische **Spracherkennungs-Funktion** zur Verfügung. Eingaben werden auf Wunsch **sofort in Text umgewandelt**, der dann auf virtuellen Haftnotizen oder frei im Raum platziert werden kann. So werden Absprachen ganz einfach festgehalten.



### Ideen in Form von 3D-Zeichnungen visualisieren

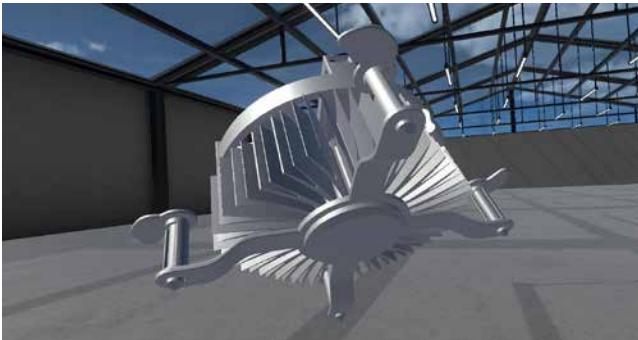
Eine besondere Form der **kreativen Zusammenarbeit** bietet das Zeichnen in 3D. Die Teilnehmer können den Marker **frei im Raum ansetzen** und ihn in alle Richtungen ziehen. 3D-Zeichnungen können überall im virtuellen Raum positioniert und von allen Seiten aus betrachtet werden. Von der einfachen Skizze bis hin zu einem **inspirierenden Kreativitätsworkshop** sind zahlreiche Anwendungsszenarien denkbar.

Kollaboration vereinfachen –  
Innovationsprozesse beschleunigen.



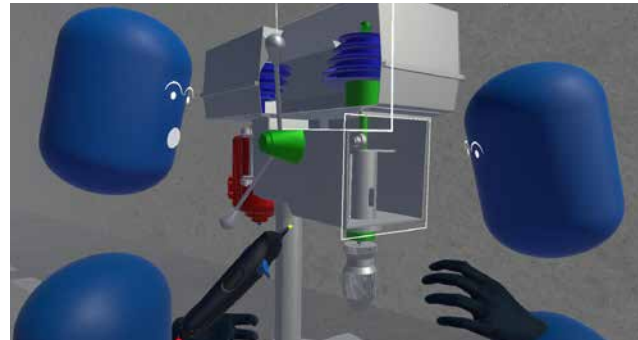
### Prototyping in Virtual Reality

**Produktentwicklungs-Teams** globaler Unternehmen arbeiten heute über **mehrere Standorte** hinweg verteilt. Eine VR-Konferenz ermöglicht dezentralisierten Teams gemeinsam an virtuellen Prototypen zu arbeiten. **3D-CAD-Files** werden in einen virtuellen Raum geladen und können von allen Seiten betrachtet und bearbeitet werden. Durch **kollaboratives VR-Prototyping** fallen unproduktive Reisezeiten weg. Auf die Anfertigung realer Prototypen in frühen Phasen kann verzichtet werden. Das reduziert Entwicklungskosten und verkürzt Innovationszyklen, sodass Innovationen **früher zur Marktreife** gebracht werden.



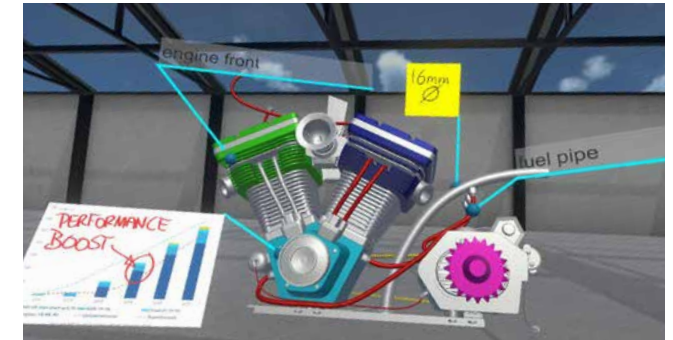
### 3D-CAD-Files hochladen und gemeinsam begutachten

Um **3D-Objekte** für das gesamte Team sichtbar zu machen, werden die entsprechenden 3D-CAD-Files einfach per **Drag and Drop** in den Raum geladen. Die Objekte können frei im Raum platziert, skaliert und in alle Richtungen gedreht werden. Mit dem virtuellen **Messwerkzeug** lassen sich zudem die realen Abstände bestimmen. So kann das Team virtuelle 3D-Prototypen sehr genau begutachten und sich über die Details austauschen.



### Details darstellen: Explosionszeichnung und Röntgenblick

Mit dem 3D-CAD-Viewer können Objekte, die aus mehreren Einzelteilen bestehen, ganz einfach in der **Explosionsansicht** dargestellt werden. Einzelteile können aus dem Objekt herausgelöst und eingefärbt werden. Mit dem Röntgenblick kann das 3D-Objekt auch im **Querschnitt** dargestellt werden. So können Hohlräume von massiven Bauteilen unterschieden werden. Es entsteht ein **umfassendes und realistisches** Gesamtbild des 3D-Prototypen.



### Verbindliche Absprachen treffen und für alle sichtbar festhalten

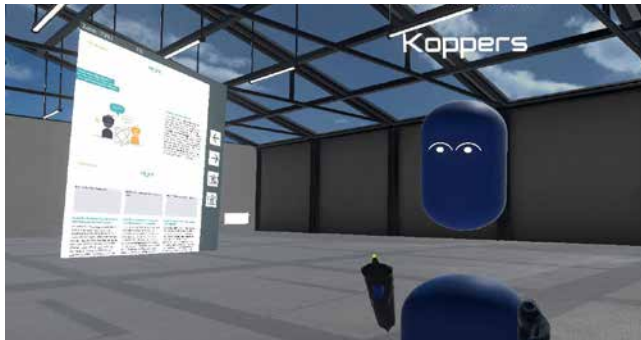
Alles, was in einem VR-Meeting besprochen wird, kann direkt am 3D-Objekt festgehalten werden. **Handschriftliche Notizen** können auf virtuellen Klebezetteln vermerkt werden. **Spracheingaben** werden in Text umgewandelt und können mit dem 3D-Objekt verknüpft werden. Mit der **3D-Zeichenfunktion** können Teile angemarkert oder Ergänzungen angezeichnet werden. Natürlich stehen auch virtuelle Whiteboards zur Verfügung.

Mitarbeiter effektiv schulen –  
über große Entfernungen hinweg.



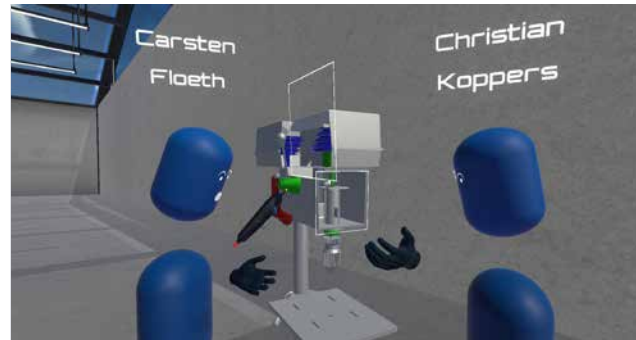
### Schulungen in Virtual Reality

Präzise Produktkenntnisse von Mitarbeitern gehören zu den wichtigsten Qualitätsfaktoren in Unternehmen. Mit einer **Remote-Schulung** in Virtual Reality lassen sich nicht nur einfache 3D-Objekte präsentieren, auch komplexe 3D-CAD-Files lassen sich als dreidimensionale Explosionszeichnungen darstellen, um die einzelnen Bestandteile sichtbar zu machen. Mitarbeiter verstehen die **physischen Zusammenhänge** von Produkten viel besser, was letztlich zu einer **höheren Beratungsqualität** im Kundenkontakt führt.



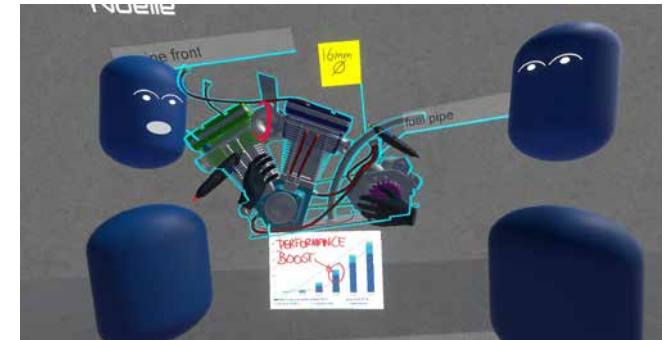
### Immersives Training dank Virtual Reality

Der Lerneffekt eines Trainings ist umso höher, je mehr Sinne angesprochen werden. Eine VR-Schulung ermöglicht es den Teilnehmern, völlig **in das Training einzutauchen**, so als wären sie wirklich vor Ort. Im sogenannten **Spectator-Modus** können die Teilnehmer eine Beobachter-Rolle einnehmen und alles nachvollziehen, was im VR-Schulungsraum passiert. Dadurch können auch größere Gruppen **einprägsam geschult werden**.



### 3D-Objekte präsentieren und detailliert erklären

Um 3D-Objekte **realistisch und in Lebensgröße** darzustellen, werden sie ganz einfach per Drag and Drop in den Raum geladen. Die Objekte lassen sich frei positionieren, skalieren und drehen. Durch die detaillierte **Explosionsansicht** werden alle Einzelteile sichtbar. Röntgenblick und **Querschnitt** erlauben es, in das Innere von Bauteilen zu schauen, um sie vollumfänglich und im Detail zu verstehen.



### Gebrauchsanweisungen nachvollziehbar vermitteln

Gebrauchsanweisungen sind oft schwer zu verstehen, selbst wenn sie durch visuelle Elemente unterstützt sind. Virtuelle 3D-Objekte vermitteln ein **deutlich realistischeres** Bild. In einer VR-Schulung führt der Gastgeber durch das Produkt, markiert wichtige Stellen und verknüpft Textvermerke mit dem Objekt. Das führt zu einem besseren Produktverständnis und **mehr Sicherheit** in der Beratung von Kunden und Mitarbeitern.